

Jahresbericht 2023



Das Jahr 2023: Im Zeichen der Vernetzung



«Gesundheit ist wie Salz. Das fällt uns erst dann auf, wenn sie fehlt.» Diese Aussage habe ich im Beitrag der «Samariter Schweiz» zum Tag der Kranken gelesen. Ein Anlass, an dem unsere Freiwilligen besonders stark eingebunden sind und Gutes tun, sei es im Fahr- oder Besuchsdienst oder beim Rotkreuz-

Notruf. 2023 waren es 39'994 Stunden Freiwilligenarbeit. Warum tun sie das? Weil sie trotz Kriegen und Not daran glauben, dass die Kälte in der Welt nichts gegen die Wärme des Herzens ausrichten kann. Unsere Mitarbeitenden und unsere Freiwilligen arbeiten gemeinsam daran, damit wir auch in Zukunft Gutes tun können. So zum Beispiel mit dem neuen Bildungsverbund der Kantonalverbände Luzern, Unterwalden und Zug. 2023 wurden alle Vorbereitungen getroffen, damit der neue Bildungsverbund 2024 seinen Betrieb aufnehmen kann. Dadurch profitieren Interessierte von einem grösseren Bildungsangebot an mehr Standorten.

Die Welt verändert sich und wir als Rotes Kreuz mit ihr. Seit 127 Jahren passen sich unsere Angebote entlang von Krisen und Kriegen an. Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Menschen, damit unsere Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Früher sammelte das SRK Kanton Luzern mit den Samaritervereinen Blut. Heute sind es Hilfsaktionen wie essen + mehr, 2 x Weihnachten oder das Konflikttraining «chili» für Kinder und Jugendliche, mit denen wir Not lindern und Lichtblicke schaffen.

Im Vorstand sorgen wir für die nötigen Rahmenbedingungen und machen den Weg für Investitionen frei. Damit können unsere Mitarbeitenden und Freiwilligen – dank treuen Mitgliedern und Gönnern – weiterhin Zeichen für die Menschlichkeit setzen. Ich danke allen herzlich dafür – denn Gutes tun tut gut!

Für den Vorstand
Helga Christina Stalder, Präsidentin



In einer Zeit, in der persönliche Interaktionen besonders wichtig sind, setzten wir verstärkt auf Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen und stärken. Verschiedene Netzwerkanlässe und Projekte, unsere Mitgliederversammlung sowie die erstmalige Teilnahme am Luzerner Stadt-

lauf ermöglichten es, die Bande unserer Gemeinschaft zu festigen und neue Impulse für unsere humanitäre Arbeit zu setzen.

Ein besonderes Augenmerk legten wir auf die Stärkung von pflegenden Angehörigen. Ihre bedeutsame Rolle in unserer Gesellschaft verdient höchste Anerkennung. Durch gezielte Schulungsangebote und Kooperationen im Netzwerk stellen wir sicher, dass sie die notwendige Entlastung erhalten.

Ein weiterer Meilenstein ist die Gründung des Bildungsverbundes Luzern, Unterwalden und Zug. Mit dieser Initiative können wir unsere Ressourcen bündeln und einen noch grösseren Beitrag zur Bildung im Gesundheitswesen leisten.

Im November haben wir die Kollaborationsplattform MS Teams eingeführt. Damit können wir intern effizienter zusammenarbeiten und kommunizieren.

Ein weiterer Fokus lag auf der Förderung beruflicher Perspektiven für junge Menschen. Dies gelang uns mit den Projekten des Jugendrotkreuzes (JRK), dem erneuerten Programm «Prospectiva» für Stellensuchende sowie auch mit der Schaffung eines internen Praktikumsplatzes für die KV-Ausbildung.

Zuversichtlich blicken wir auf das kommende Jahr. Gemeinsam werden wir weiterhin diejenigen unterstützen, die unserer Hilfe bedürfen. Wir werden uns für eine Welt einsetzen, in der Menschlichkeit und Solidarität im Mittelpunkt stehen.

Jasmin Stutz, Geschäftsführerin



26'898

26'898 Fördermitglieder unterstützten das SRK Kanton Luzern.



323



323 Freiwillige engagierten sich für mehr Menschlichkeit.



84%

84 Rappen jedes Spenderfrankens kamen **direkt** Bedürftigen zugute.

DAS LUZERNER

ROTE KREUZ

2023

Eine eindruckliche
**Bilanz der
Menschlichkeit**

2'600

Wir haben 2'600 Taschen mit **Lebensmitteln** und **Hygieneartikeln** an **bedürftige Menschen** im Kanton Luzern abgegeben.



39'994

Rund 323 Freiwillige haben ihren **Mitmenschen** 39'994 **wertvolle Stunden** geschenkt.





Kampagne Weltrotkreuztag 2023

Soziale Dienstleistungen: Kundenzentrierung und Reorganisation

Im Jahr 2023 haben wir unsere Mission fortgesetzt, wichtige Dienstleistungen anzubieten, um die Bedürfnisse der Menschen im Kanton Luzern zu erfüllen. Die demografische Alterung der Bevölkerung hat zur Folge, dass verschiedene Angebote vermehrt nachgefragt werden, so der Rotkreuz-Notruf und der Rotkreuz-Entlastungsdienst. Weiter prägten diverse Projekte, Schwerpunkte und Entwicklungen unsere Arbeit.

Kundenzentrierung und interne Reorganisation

Ein bedeutender Meilenstein war der Start des Projekts «Kundenzentrierung» im Spätherbst. Es zielt darauf ab, sämtliche Aktivitäten, die Organisation und die gesamte Wertschöpfungskette (einschliesslich Dienstleistungen, Prozesse und Kommunikation) auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Durch diese strategische Neuausrichtung veränderte sich auch die Organisation des Bereichs Entlastung. Der Entlastungs- und Besuchsdienst sowie die Kinderbetreuung zu Hause wurden zu einem starken Team zusammengeführt. Das übergeordnete Ziel des Entlastungsteams besteht darin, den Betrieb auf die Kundenbedürfnisse auszurichten, Ressourcen zu bündeln und einen ökonomischen Betrieb zu gewährleisten.

Digitalisierung

Die fortschreitende Digitalisierung hat das Jahr 2023 massgeblich beeinflusst. Intern wurden das Dokumenten- und Kommunikationsmanagement neu orga-

nisiert, um effizienter und zeitgemässer zu agieren. Parallel dazu beteiligen wir uns an einem nationalen Projekt des Schweizerischen Roten Kreuzes mit dem Ziel, für unseren Kantonalverband ein modulares CRM in den Bereichen Dienstleistungen, Freiwilligenmanagement und Fundraising aufzubauen. Diese digitalen Veränderungen stärken die Organisation für zukünftige Anforderungen.

Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen

Mit der Lungenliga Zentralschweiz wurde eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorge für 100 Teilnehmende durchgeführt. Angesichts der globalen Krisensituationen und des Flüchtlingszustroms wurde die Coop-Gutscheinaktion für geflüchtete Personen weiter ausgebaut. Gleichzeitig wurde unser niederschwelliges Angebot INFO Point intensiv genutzt. Der INFO Point bietet Menschen im Kanton Luzern eine neutrale Anlaufstelle, wo sie Unterstützung und ein offenes Ohr in schwierigen Lebenslagen finden.

Freiwilligenarbeit: Es wurde viel bewirkt

323 freiwillige Personen engagierten sich 2023 beim SRK Kanton Luzern. 168 Frauen und 155 Männer verschenkten ihre Zeit an Menschen mit unterschiedlichsten Biografien und Bedürfnissen.

Eine Bedarfserhebung in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern, Soziales, hat 2022 ergeben, dass bei den Befragten der Wunsch nach einer stärkeren Rolle des Roten Kreuzes im Bereich der Freiwilligenarbeit besteht; insbesondere auch in den ländlicheren Gebieten des Kantons Luzern. Im Anschluss an die Bedarfserhebung wurden deshalb in einem Grobkonzept konkrete Massnahmen und Vernetzungsschritte hinsichtlich eines Kompetenzzentrums für Freiwilligenarbeit erarbeitet, welche in nächster Zeit umgesetzt werden.

Das SRK Kanton Luzern wird ab 2024 seine Präsenz in der Region Sursee stärken. Weiter wurden 2023 neue Möglichkeiten für Freiwilligenarbeit aufgegleist, z. B. für Freiwillige im Anschluss an ihre Tätigkeit im Jugendrotkreuz. Ebenfalls wurde der aktive Austausch mit den Freiwilligen gepflegt, so am Herbstanlass im Bourbaki Panorama.

Das JRK war sicht- und nahbar

Das Jahr 2023 war für das Jugendrotkreuz ein aussergewöhnliches Jahr. Die Freiwilligen des JRK durften den Prix benevol 2023 entgegennehmen, junge Erwachsene wurden von der Schweizer Illustrierten interviewt und hatten die Chance, Jugendvertreterinnen und -vertreter aus der ganzen Welt in Luzern zu treffen. Am Ende des Jahres folgte noch ein Highlight: Am 25. Dezember sammelte der ökumenische Weihnachts- und Fernsehgottesdienst Spenden für die Projekte des Jugendrotkreuzes.

Sinnstiftende Freiwilligenarbeit

Die Freiwilligkeit gehört zum Fundament des SRK. Sie ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken; sie wirkt verbindend und hat unzählige Facetten: Man tut etwas Gutes und erhält viel Wertvolles zurück, wie ein neues Beziehungsnetz, Wertschätzung, Zufriedenheit, Spass und Sinnhaftigkeit.

Das Jahr 2023 in Zahlen (Stand 31.12.2023)

Allgemein

Rund 510 Personen engagierten sich jeden Tag für die verletzlichsten Menschen in unserem Kanton. Knapp 27'000 Menschen halfen mit ihrem Mitgliederbeitrag.

Mitarbeitende Festanstellung	41*
Mitarbeitende Stundenlohn/Auftrag	146
Aktivmitglieder (Freiwillige)	323
Freiwilligenstunden	39'994

*Entspricht 26.25 Vollzeitstellen

Bereich Soziales

Das Rote Kreuz Kanton Luzern unterstützt die Menschen, die vorübergehend oder langfristig Entlastung und Hilfe benötigen, mit vielen Dienstleistungen und sozialen Angeboten:

Rotkreuz-Besuchsdienst

Kundinnen und Kunden	514
Einsatzstunden (inkl. Notruf)	5'818

Rotkreuz-Entlastungsdienst

Kundinnen und Kunden	192
Einsatzstunden	24'586

Rotkreuz-Fahrdienst

Kundinnen und Kunden	1'722
Fahrten	37'707
Kilometer	607'188

Rotkreuz-Hilfsmittel

Kundinnen und Kunden	576
Vermietete und verkaufte Artikel	832

Rotkreuz-Kinderbetreuung

Kundinnen und Kunden	119
Einsatzstunden	9'660

Rotkreuz-Notruf

Kundinnen und Kunden	1'519
Anschlussmonate	13'688

Das SRK im Netzwerk

Dialog, Zusammenarbeit, Präsenz, Interesse, Sinnhaftigkeit, Ziele und Freude an der Sache – das sind wichtige Voraussetzungen für eine gute Vernetzung im Kanton. Vielfältige Aktivitäten prägten unser Geschäftsjahr.

Pflegende Angehörige unterstützen

Wir setzen verstärkt auf den Erfahrungsaustausch mit verschiedenen Organisationen, um pflegende Angehörige besser zu unterstützen. Durch regelmässige Treffen mit Ansprechpersonen der Dienststelle für Soziales und Gesellschaft, des Verbands Luzerner Gemeinden, der Caritas, von Pro Senectute und des Spitex Kantonalverbands Luzern wurden Wissen geteilt und Bedürfnisse identifiziert. Das SRK Kanton Luzern bietet Bildungs- und Beratungsangebote für pflegende und betreuende Angehörige an. Eine Informationskampagne am Tag der pflegenden Angehörigen rundete diese Zusammenarbeit ab.

Präsenz in der Region Sursee

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Sursee wurde aufgenommen. Dank der Mitarbeit in der Kommission «Alter bewegt» konnte der Austausch mit verschiedenen Akteuren intensiviert werden. Ziel ist es, unsere Dienstleistungen noch näher an die Bedürfnisse der Bevölkerung zu bringen. Neben unserer Präsenz wurden auch Veranstaltungen geplant, um den Bekanntheitsgrad unserer Angebote zu steigern und den Dialog zu fördern. Im Frühjahr 2024 erfolgt der Startschuss für die operative Tätigkeit in der Stadt Sursee.

Demenz Meets, Marktplatz 60plus in Luzern und Marktplatz Horw

Um unsere Ziele zu erreichen, nutzten wir verschiedene Begegnungs- und Informationsplattformen. Das Demenz Meets fokussierte sich auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Die Marktplätze boten Gelegenheit, sich über eine Reihe von Themen rund um das Älterwerden und freiwilliges Engagement zu informieren und auszutauschen.

Teilnahme am Stadtlauf und Solilauf

Der Stadtlauf und der Solilauf waren Gelegenheiten, um sich zu bewegen und präsent zu sein.

Patientenverfügung/Vorsorge	
Beratungen Patientenverfügung	36

2 x Weihnachten	
Bezügerinnen und Bezüger	813

essen + mehr	
Bezügerinnen und Bezüger	2'600

Bereich Bildung	
Das Bildungsangebot ist breit aufgestellt (Pflege+ Betreuung / Eltern+Familien / chili-Konflikttraining / Nothilfe+Notfälle). Insgesamt haben 2'749 Teilnehmende (TN) unsere Angebote genutzt.	

TN Lehrgänge und Fachkurse	557
TN Kurse und Firmenkurse	869
TN chili-Konflikttraining	918
BEGIN (Tandem)	35
TN Nothilfe und Notfälle (ZAS*)	370

*Zentrale Kursanmeldestelle Samariter

TN Prospectiva	
(Programm für Stellensuchende)	55



Digitale Lernformen, Schweizerisches Rotes Kreuz®

Bildung: Jubiläum und Aufbruch

In einer aktuellen Definition wird Bildung als Förderung der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung des Menschen beschrieben. Die Bildungsangebote des SRK Kanton Luzern unterstützen dieses Verständnis mit zeitgemässen Fort- und Weiterbildungen im Bereich Gesundheit, Pflege und Betreuung.

2023 feierte der Lehrgang Pflegehelfende SRK sein 65-jähriges Bestehen. Seit der Durchführung des ersten Lehrganges hat sich viel verändert. Geblieben ist jedoch die Möglichkeit, sich mittels eines langjährig erprobten Lehrgangs auf einen Einstieg in den Pflegebereich vorzubereiten oder bereits vorhandenes Fachwissen zu ergänzen. Die Zahl der Teilnehmenden in den Lehrgängen blieb konstant mit kleinen Schwankungen. Alle ausgeschriebenen Lehrgänge konnten durchgeführt werden.

Neues Lehrmittel mit digitalen Lernformen

Seit Januar 2023 steht den Teilnehmenden ein neues nationales Lehrmittel zur Verfügung, welches zusätzliche digitale Lernformen beinhaltet. Das Lehrmittel hat sich in den letzten zwölf Monaten im Unterrichtsaltag bewährt.

Der Babysitting-Kurs SRK ist ebenfalls ein seit vielen Jahren schweizweit anerkanntes Bildungsangebot mit nationalem Rahmenlehrplan und dazugehörigen Kursunterlagen. Die Jugendlichen sind mit den Inhalten bestens darauf vorbereitet, den Hütedienst für Kinder zu übernehmen. Der Babysitting-Kurs verhilft Jugendlichen zu ersten Erfahrungen mit einer spezifischen Weiterbildung, die sie in ihrem persön-

lichen Portfolio verwenden können. 2023 haben 450 Jugendliche den Babysitting-Kurs des SRK Kanton Luzern besucht.

Massgeschneiderte Bildungsangebote

Sieben Unternehmen und Institutionen haben im Jahr 2023 Kurse gebucht, um ihren Mitarbeitenden massgeschneiderte Fortbildungen zu vermitteln. Im Auftrag des Amtes für Asyl, Kanton Obwalden, konnten wir bei einem dieser Inhouse-Kurse geflüchteten Frauen aus der Ukraine Inhalte aus dem Babysitting-Kurs für Erwachsene vermitteln.

Das SRK Kanton Luzern ist seit Jahren Träger des EduQua-Labels. Mittels einer vertieften Selbstevaluation reflektierten wir unsere Bildungs-, Führungs- und Kommunikationsprozesse. Das SRK Kanton Luzern wurde im September 2023 erfolgreich rezertifiziert. Besonders hervorgehoben wurde der hohe Qualitätsanspruch an die eigenen Bildungsangebote und Dienstleistungen, dem von den Strukturen über die Planung bis zur Umsetzung Rechnung getragen wird.

Bildungsverbund: Eine neue Ära

Ab Januar 2024 schliessen sich die Kantonalverbände Luzern, Unterwalden und Zug zum neuen Bildungsverbund in der Zentralschweiz zusammen. Die drei Bereichsleiterinnen Bildung haben im Frühling 2023 mit der intensiven Zusammenarbeit begonnen, um die Strukturen und Inhalte der Bildungsangebote aufeinander abzustimmen. Von allem das Beste ist hier das Motto – immer mit dem Ziel, attraktive Bildungsangebote im Bereich Gesundheit, Pflege und Betreuung anzubieten.

Die Finanzzahlen 2023

BETRIEBSRECHNUNG			BILANZ		
	2023	2022	31.12.2023	31.12.2022	
Ertrag	CHF	CHF	CHF	CHF	
Spenden, Legate, Erbschaften	1'663'777	1'892'136	1'887'903	2'429'844	
Handels- und Dienstleistungsertrag	3'667'830	3'806'975	400'000	0	
Beiträge öffentliche Hand (Gemeinden)	97'110	101'375	439'797	404'200	
BSV-Beiträge offene Altershilfe (AHVG Art 101 bis)	521'445	497'874	23'571	40'251	
Projektbeiträge Hilfswerke Institutionen	325'841	408'576	3'146	2'941	
Übriger Ertrag	816	2'020	505'351	396'366	
Betriebsertag	6'276'819	6'708'956	3'259'768	3'273'602	
Aufwand Dienstleistungen					
Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-1'006'155	-994'274	175'901	262'051	
Personalaufwand	-4'286'822	-4'125'332	1'184'516	1'259'925	
Betriebsaufwand	-543'660	-630'817	4'193'454	3'974'939	
Abschreibungen	-71'985	-69'701	5'553'871	5'496'915	
Total Aufwand Dienstleistungen	-5'908'622	-5'820'124			
Aufwand Mittelbeschaffung					
Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-294'010	-343'674			
Personalaufwand	-53'512	-52'674			
Betriebsaufwand	-25'651	-12'965			
Abschreibungen	-7'378	-7'378			
Total Aufwand Mittelbeschaffung	-380'551	-416'691			
Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle					
Aufwand Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-27'764	-9'471			
Personalaufwand	-388'367	-295'797			
Betriebsaufwand	-178'788	-150'149			
Abschreibungen	-129'909	-132'049			
Total Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle	-724'828	-587'466			
Total Betriebsaufwand	-7'014'001	-6'824'281			
Betriebsergebnis	-737'182	-115'325			
Finanzaufwand	-23'504	-670'265			
Finanzertrag	207'334	35'327			
Betriebsfremder Aufwand	-27'261	-22'518			
Betriebsfremder Ertrag	206'885	205'470			
Periodenfremder Erfolg	99'964	0			
Ausserordentlicher Erfolg	-10'062	-16'452			
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-283'826	-583'763			
Zuweisung Fondskapital	-17'414	-210'477			
Verwendung Fondskapital	155'783	100'197			
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-145'457	-694'043			
Veränderung Organisationskapital	145'457	694'043			
Ergebnis nach Veränderung Organisationskapital	0	0			
AKTIVEN					
Flüssige Mittel					
Kurzfristige Finanzanlagen					
Forderungen aus Lieferung+Leistung					
Sonstige kurzfristige Forderungen					
Vorräte Handelswaren					
Aktive Rechnungsabgrenzungen					
Umlaufvermögen			3'259'768	3'273'602	
Mobile Sachanlagen			175'901	262'051	
Immobilien Sachanlagen			1'184'516	1'259'925	
Finanzanlagen			4'193'454	3'974'939	
Anlagevermögen			5'553'871	5'496'915	
AKTIVEN			8'813'639	8'770'517	
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferung+Leistung			238'679	251'270	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			203'346	151'404	
Passive Rechnungsabgrenzungen			663'228	375'631	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			1'105'253	778'305	
Rückstellungen			110'000	110'000	
Langfristiges Fremdkapital			110'000	110'000	
Zweckgebundenes Fondskapital			653'201	791'570	
Gebundenes Kapital			3'875'883	4'021'539	
Freies Kapital			3'069'302	3'069'103	
Organisationskapital			6'945'185	7'090'642	
PASSIVEN			8'813'639	8'770'517	

Den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht 2023 nach den Richtlinien von Zewo und SWISS GAAP FER 21 finden Sie auch online unter www.srk-luzern.ch

Erläuterungen

Finanzbericht 2023

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern blickt auf ein bewegtes Jahr mit vielen Veränderungen zurück. Es war geprägt von einer stark wachsenden Nachfrage der Entlastungsdienste, der weitergeführten Unterstützung für krisen-gebeutelte Menschen und neuen Projekten im Bereich der Digitalisierung und Vernetzung, wodurch der Aufwand höher war als im Vorjahr. Dank des Einsatzes von für Entwicklungsvorhaben eingerichteten Reserven und den zweckgetreuen Verwendungen aus dem Fondskapital weist das SRK Kanton Luzern per Jahresende ein ausgeglichenes Resultat aus.

Gesunkener Betriebsertrag

Das hohe Niveau an Spenden und Mitgliederbeiträgen konnte auch im Jahr 2023 gehalten werden, wofür wir sehr dankbar sind. Während die Handels- und Dienstleistungserträge bei den Entlastungsdiensten und beim Rotkreuz-Notruf gestiegen sind, sank der Ertrag beim Rotkreuz-Fahrdienst und im Bereich Bildung. Unterjährige Anpassungen bei der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Luzern (WAS wira) für das Programm «Prospectiva» für stellensuchende Personen waren notwendig, da die Arbeitslosenquote ein äusserst niedriges Niveau erreicht hat. Projektbeiträge von Hilfswerken und Institutionen enthalten die erste Tranche einer vierjährigen Projektunterstützung der Humanitären Stiftung SRK für den Bildungsverbund Luzern, Unterwalden und Zug. Insgesamt lag der Betriebsertrag 2023 mit CHF 6.28 Mio. 6% tiefer als im Vorjahr.

Gestiegener Betriebsaufwand

Der Aufwand bei den Dienstleistungen stieg um 1.5% auf CHF 5.9 Mio., da u.a. viel mehr Einsatzstunden zu einem per 1.1.2023 erhöhten Stundenansatz durch unsere flexiblen und kompetenten Betreuungspersonen geleistet wurden. Während der Aufwand Mittelbeschaffung um 8.7% auf CHF 0.38 Mio. gesenkt werden konnte, stieg der Aufwand für die Leitung und Administration der Geschäftsstelle auf CHF 0.72 Mio. Das Team im Bereich Finanzen, Personal, Dienste konnte komplettiert werden, die Stellvertretung der Geschäftsführerin wurde sichergestellt, und die zeitaufwändigen Digitalisierungsvorhaben wurden vorangetrieben. Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 7.01 Mio. (+2.8% im Vergleich zum Vorjahr).

Kapitalbasis ermöglicht Entwicklung und Unterstützung

Das Organisationskapital reduzierte sich u.a. wegen der Verwendung der Reserven für Härtefälle und für Entwicklungsvorhaben um 2.1% auf CHF 6.95 Mio. und beträgt 78.8% der Bilanzsumme. Aus dem zweckgebundenen Fondskapital konnten die Mittel plangemäss für die wichtigen Unterstützungsleistungen u.a. von essen + mehr, dem Jubiläumsprojekt und für geflüchtete Menschen eingesetzt werden (insgesamt CHF 0.16 Mio). Das SRK Kanton Luzern bleibt weiterhin solide finanziert und nutzt die finanziellen Mittel für die Sicherstel-

lung der bestehenden Angebote sowie für die Umsetzung der Strategie 2030.

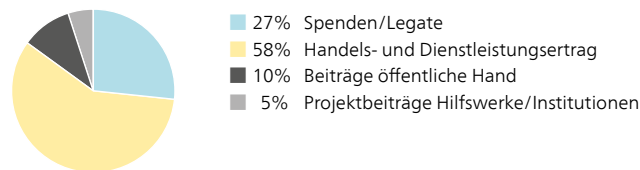
Herzlichen Dank an Freiwillige und Spendende

Ohne Spenden, Mitglieder- und Gönnerbeiträge sowie die wertvolle Arbeit unserer Freiwilligen wären unsere Angebote zugunsten von Menschen in vulnerablen Lebensphasen nicht in dem erforderlichen Umfang möglich. Hochgerechnet mit einem Stundenansatz von 25 Franken ergeben die im Jahr 2023 geleisteten 39'994 Freiwilligenstunden einen Leistungswert von fast einer Million Franken. Ein ganz grosses DANKE an alle, die uns unterstützten und ihr unersetzliches Engagement auch im Jahr 2024 fortführen!

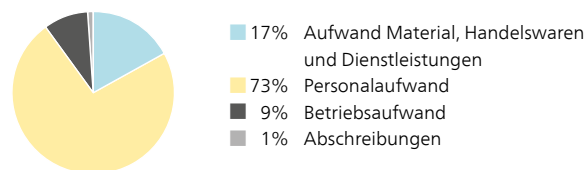
Luzern, 15. März 2024

Jasmin Stutz, Geschäftsführerin

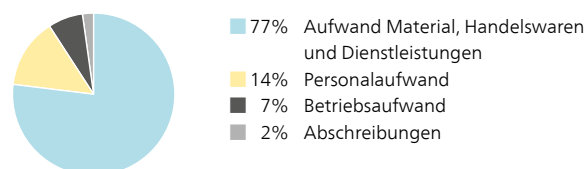
Ertrag 2023



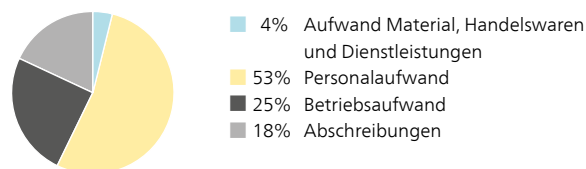
Aufwand Dienstleistungen 2023



Aufwand Mittelbeschaffung 2023



Aufwand Leitung und Administration Geschäftsstelle 2023





Digitalisierung: Mit Teams ersten Meilenstein erreicht

Im Jahr 2023 erfolgte der Startschuss für das IT- und Digitalisierungsprojekt «Next Gen». Dieses mehrjährige Projekt ist auf die sich wandelnden Anforderungen der Digitalisierung ausgerichtet. Es fokussiert sich unter anderem auf die Organisationskultur, die Informatik- und Kommunikationsinfrastruktur sowie das verbesserte Nutzererlebnis.

Die Teams-Einführung war ein Meilenstein. Die neue Teams-Plattform ist das Fundament für eine effiziente Arbeitsweise. Sie beinhaltet alle unsere migrierten Dateien und neue Kollaborationswerkzeuge. Die Kernbotschaften bleiben klar: Das SRK Kanton Luzern modernisiert sich nachhaltig, um in einem digitalisierten «Kosmos» wettbewerbsfähig zu bleiben.

In der Organisationskultur wurden neue Ansätze verfolgt, um die digitale Transformation zu unterstützen. Schulungen und Workshops förderten ein digitales

Mindset und Miteinander, um die Mitarbeitenden auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die Implementierung moderner Technologien und die Anpassung der Arbeitskultur ermöglichen eine flexiblere und effizientere künftige Zusammenarbeit. Ein besonderer Fokus lag auf der Optimierung des Nutzererlebnisses, um die Bedürfnisse der Mitarbeitenden bestmöglich zu erfüllen.

Der gelungene Projektstart im Jahr 2023 bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern. Die erzielten Fortschritte bilden die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Modernisierung, die das Rote Kreuz langfristig wettbewerbsfähig macht.



Organisation

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen (v.l.n.r.):

Astrid Imfeld (Fachbereichsleitung Palliative Care, Spitex Region Willisau)

Hans Rudolf Jost (BDO AG, Luzern)

Helga Christina Stalder, Präsidentin (lic. rer. pol.)

Christian Affentranger (Rechtsanwalt und Notar, Rudolf & Bieri AG, Emmenbrücke)

Anja Marti (Primarlehrerin, Hasle)

Jim Wolanin (Geschäftsführer Zenso Zentrum für Soziales, Hochdorf und Sursee)

Jessica Brunner (Berufsbeiständin, Zentrum für Soziales, Sursee)

Barbara Ochsner (Apothekerin, Kriens, nicht auf dem Bild)

Geschäftsführung

Jasmin Stutz

Stv. Marco Bontekoe

Bereichsleitungen

Bildung: Therese Gigon

Freiwilligenarbeit: Andrea Bühlmann-Hupfer

Marketing/Kommunikation/Fundraising: Karin Brun

Personal/Finanzen/Dienste: Franziska Rogger

Soziales: Marco Bontekoe

Wir beraten Sie gerne.**Schweizerisches Rotes Kreuz****Kanton Luzern**

Maihofstrasse 95c

Postfach

6002 Luzern

Telefon 041 418 74 74

info@srk-luzern.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Bus: Haltestelle Maihof

Mehr Informationen zu unseren
Angeboten:

www.srk-luzern.ch**Unsere Angebote:****Dienstleistungen**

Beratung zu Hause

Besuchsdienst

Entlastungsdienst

Fahrdienst

Familienunterstützung

Hilfsmittel

Kinderbetreuung

Notruf

Palliative

Patientenverfügung/Vorsorge

Bildung und Kurse

Berufliche Integration

chili – das Konflikttraining

Eltern und Familien

Nothilfe und Notfälle

Pflege und Betreuung

Soziales Engagement

2 x Weihnachten/essen + mehr

Freiwilligenarbeit

INFO Point

Jugendrotkreuz

Projekte



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

